



Stauender Blick ins Matura-Zeugnis. Dafür wurde fünf Jahre gearbeitet.

Fotos wb

# Der erste Jahrgang nach dem neuen Maturasystem

Kollegium Spiritus Sanctus zeichnete 163 Maturanden und 9 Diplomanden aus

**Brig-Glis.** – Die ersten Maturandinnen und Maturanden, die nach dem neuen Ausbildungssystem durch die Mittelschule gingen, haben ihr Reifezeugnis im Sack. Gestern wurden in der Briger Simplonhalle dem Jahrgang 1983 vom Kollegium Spiritus Sanctus 163 Maturazeugnisse überreicht.

Damit ist der grundlegende Wandel, den die Einführung des Maturitätsanerkennungsreglements MAR 95 im Gymnasium mit sich brachte, bis zur obersten Klasse vollzogen. Was er gebracht hat, wird erst die Zukunft zeigen. Rektor Peter Arnold zeigte sich aber an der Feier überzeugt, dass dieser Wandel notwendig war, um sich den modernen Gegebenheiten anzupassen. Selbst um den Preis tiefer Verunsicherung.

## «No future» ist «Quatsch»

«Ich sage mit Überzeugung», führte Arnold in seiner gehaltvollen Ansprache in der mit Maturanden, Diplomanden, Eltern, Verwandten, Freunden und Lehrern vollbesetzten Halle aus: «Ihr habt mit dieser Matura einen guten Abschluss

gemacht». Sie soll als Startschuss gesehen und genutzt werden, den weiteren Berufsweg anzugehen. Die «No-Future-Diskussionen» kanzelte Arnold (wie schon vor 30 Jahren) als «Quatsch» ab, selbst wenn die Werte nicht mehr so

beständig wie einst, die wirtschaftliche Stabilität nicht mehr so berechenbar sei. Es sei nun mal nichts so gewiss wie der Wandel. Die Zeit des Umbruchs beinhalte auch Chancen. «Nutzt sie. Setzt den Hebel überall dort an, wo ihr

könnt, es bieten sich schier un-absehbare Möglichkeiten», gab Arnold den Maturanden mit auf den Weg.

## Gute Erfolgsquote

Sie hatten sich in den letzten fünf Jahren durch gute und we-



Staatsrat Claude Roch verteilte die Zeugnisse.

niger gute Zeiten gebissen, Durchsetzungskraft bewiesen. 163 Zeugnisse konnten ausgeteilt werden. Mit einer einzigen Ausnahme wurden die Maturitätsprüfungen erfolgreich absolviert. War demnach 1983 ein «Super-Jahrgang»? Es gilt festzuhalten, dass die übliche Matura-Durchfallquote durch die Systemänderung in Fächerkanon und Benotung (ungenügende Noten müssen im 4. Jahr doppelt kompensiert werden) praktisch auf das 4. Gymnasialjahr «vorverschoben» wurde. Nachdem dieses harte System begriffen worden sei, hätte sich selbiges bei den diesjährigen Viertklässlern nicht mehr im ähnlichen Ausmass wiederholt, war am Rande der Feier zu erfahren. Dieser wohnte traditionsgemäß auch der Vorsteher des Departementes für Erziehung, Kultur und Sport (DEKS), Staatsrat Claude Roch, bei. Ihm oblag es, assistiert von den jeweiligen Klassenlehrern, die Maturazeugnisse sowie die neun Handelsdiplome der 4. Sporthandelsklasse zu übergeben.

## Im Zeichen des Wandels

Zwei (Noemi Gsponer und Philipp Rubin) dieser letztjährigen Diplomanden hatten in diesem Jahr, vorbereitet durch entsprechende Zusatzmodule, in die ordentliche Maturaklasse gewechselt und nun als erste erfolgreich reüssiert. Dieses «Switchen» mag ebenfalls Ausdruck sein der Beweglichkeit, in der sich die heutige gymnasiale Ausbildung befindet. Claude Roch sagte den Ausgezeichneten, dass sie nun einen Schlüssel in den Händen hätten, der Tür und Tor öffne. «Der

Kanton braucht Leute wie euch.»

## Veränderungen

Das heute am Kollegium zu Ende gehende Schuljahr 2002/03 war das 340. in der Geschichte des Spiritus Sanctus. Es wird nicht nur wegen des ersten Matura-Jahrgangs nach MAR 95, sondern auch wegen des Bezugs des Kollegiumneubaus als Jahr der Veränderungen einen speziellen Platz erhalten. Dazu gehört auch, dass vor 14 Tagen mit alt Lehrer Peter Lagger der letzte Priester, der im Kollegium wohnte, das Haus verliess. Rektor Arnold bezeichnete dessen Umzug ins Altersheim als das Ende einer Epoche. Lagger hatte 53 Jahre im Kollegium gelebt.

Aus dem aktuellen Lehrkörper scheidet Ruedi Schneiter und Peter Schoepfer aus. Schneiter hatte als evangelischer Pfarrer das Kanzelwort gehalten in der die Maturafeier eröffnenden Messe in der Briger Pfarrkirche. Er will sich neu orientieren, derweil Multitalent Schoepfer in Pension geht.

Die traditionelle Maturanden-Ansprache hielt Laura Maria Kronig. Sie widersprach der Meinung, dass die heutige Jugend gesättigt sei, und forderte ein «dass wir sehr wohl etwas zu sagen haben». Dies brachte sie dann in einigen Wortspielen über die MAR auf den Punkt. Ein «Schreckwort», das sie nicht mehr hören möge... um es dann trotzdem lustvoll auseinander zu nehmen.

Auseinander zu nehmen. Die von den «Spirit Singers» unter Stefan Ruppen umrahmte Maturafeier fand ihren Abschluss mit der Ehrung der Preisträger durch Prorektor Martin Henzen. **tr**



«Zeig mir mal deine Noten.»

# Die Oberwalliser Maturanden 2003

**5. Klasse A**  
Abgottspen Patrick, Stalden. Aufdergegen Manuel, Baltschieder. Balmer Christa, Visp. Biffiger Petra, Visp. Bokel David, Brig-Glis. Burgener Sabine, St. Niklaus. Chang Fabian, Brig-Glis. Eyer Leander, Naters. Ficzko Angélique, Siders. Fleurkens Susanna-Maria, Gampel. Furrer Didier, Bürchen. Giezendanner Tobias, Ried-Brig. Imhasly Sandro, Lax. Imhof Nathalie, Brig-Glis. Jaeger Boris Florian, Brig-Glis. König Andreas, Saas Fee. Lambrigger Yvonne, Fiesch. Locher Robin Manuel, Susten. Lochmatt David, Brig-Glis. Moreillon Olivier, Siders. Tenud Charly, Guttet-Feschel. Zeiter Daniel Brig-Glis.

**5. Klasse B**  
Alex Antony, Zürich. Andenmatten-Claudio, Grächen. Bijsterbosch Leonie, Bitsch. Bonvin Florence, Sitten. Bregy Thomas Stefan, Naters. Burgener Björn, Saas-Bidermatten. De Santis Cesare, Zermatt. Furrer Sandra, Münster. Hischer Anina, Oberwald. Ittig Susanne, Naters. Michlig Elia, Brig-Glis. Schmidhalter Adrian, Ried-Brig. Schöpfer Tobias, Brig-Glis. Schwery Anna, Ried-Mörel. Skolovski Jessica, Leukerbad. Super-saxo Victoria, Saas Fee. Wirthner Judith, Susten.

**5. Klasse C**  
Abgottspen Daniela, Saas Grund. Amacker Martina, Eischoll. Borter Marco, Naters. Brun Thomas, Naters. Burgener Thomas, Saas Balen. Carlen Vanessa, Siders. Clausen Laura, Ernen. Ergovic Sonja, Brig-Glis. Furrer Markus, Bürchen. Gerritzen Berit, Zeneggen. Imhof Tanja, Lax. Imsegg David, Raron. Kukulski Michael, Visp. Meul Martin, Visp. Minnig Franziska, Baltschieder. Schwery Simone, Naters. Tscherrig Dominic, Naters. Zryd Simon, Adelboden. Zurwerra Dolores, Mund.

**5. Klasse D**  
Andenmatten Sergio, Stalden. Baumann Roman, Turmann. Bayard Sandro, Zermatt. Berchtold Andrea, Stalden. Chappex Théodore, Ardon. Eyer Richard, Ried-Brig. Favre Samuel, Noes. Furrer Carmen, Stalden-ried. Gsponer Roger, Stalden. Imboden Susan, Baltschieder. Imhof Chantal, Naters. Imhof Manfred, Lax. Koller Simone, Brig-Glis. Marty Florian, Gampel. Meyer Carmen, Turmann. Pousaz André, Ried-Brig. Ruppen Nadine, Brig-Glis. Schnyder Heinz, Gampel. Schönhofer Andrea-Maria, Brig-Glis. Senggen Nicole, Sitten. Walker Michael, Naters. Wyer Pierrette, Lalden.

**5. Klasse E**  
Barthès Laurent, Verbier. Bayard Claudia, Siders. Budmiger

Stefanie, Visp. Fux Samuel, Susten. Gurzeler Ursina, Brig-Glis. Imstepf Ralf, Reckingen. Jergen Carmen, Münster. Kalbermatten Rachel, Brig-Glis. Kuonen Sven, Guttet. Mathier Alain, Réchy. Nyffeler Florence, Siders. Pfammatter Corinne, Baltschieder. Ruppen Simone, Brig-Glis. Salzgeber Vincent, Raron. Schmid Rafael, Mörel. Schnyder Romy, Brig-Glis. Schnydrig Stefan, Naters. Zeiter Benjamin, Gampel. Zurbruggen Josefine, Saas Grund.

**5. Klasse F**  
Amherd Urs, Gamsen. Baumgartner Stefan, Brig-Glis. Bayard Marc, Brig-Glis. Dalliard Christine, Naters. Demont Florian, Ried-Brig. Egge Lena, Naters. Gasser Josiane, Naters. Heinen Jennifer, Brig-Glis. Imesch Franz, Täsch. Jentsch Kerstin, Naters. Mathieu Daniel, Brig-Glis. Mooser Sandra, Naters. Nendaz Audrey, Hérémence. Pfaffen Melanie, Brig-Glis. Providoli Silas, Visp. Rittiner Sebastian, Brig-Glis. Ruppen Carmen, Naters. Schnyder Andy, Niedergesteln. Steiner Fabrizio, Susten. Summermatter Thomas, Visp. Zenklusen Adrian, Baltschieder.

**5. Klasse G**  
Bärenfaller Fabienne, Naters. Bossot to Leilah, Naters. Burgener Petra, Brig-Glis. Cordonier Pierre-Cédric, Chermignon. Gemmet Gilbert, Brig-Glis. Grichting Oliver, Veyras. Hild-

brand Alexandra, Gampel. Jossen David, Naters. Knubel Isabelle, Bürchen. Kölliker Franco, Zermatt. Millius Sebastian, Visp. Mutter Janine, Brig-Glis. Oester Christine, Visp. Oskam Didier, Niedergesteln. Pfammatter Sibylle, Agam. Salzmann Petra, Naters. Schmidhalter Nicole, Ried-Brig. Schmidt André, St. Niklaus. Shaw Stephanie, Visp. Truffer Barbara, Lalden. Willisch Franz Josef, Stalden.

**5. Klasse H**  
Anthamatten Stefanie, Siders. Biner Sarah, St. Niklaus. Bregy Stefan, Steg. Bumann Nina, Saas Fee. Egge Jonas, Brig-Glis. Gsponer Noemi, Naters. Karlen Michael, Brig-Glis. Kreuzer Nicole, Visp. Kronig Laura Maria, Ried-Brig. Kronig Selina, Zermatt. Lutz Monika, Steg. Oggier Thomas, Salgesch. Rubin Philipp, Ried-Brig. Ruppen Kathrine, Naters. Steffen Fabienne, Zermatt. Studer Sarah, Brig-Glis. Tavana Bitia, Naters. Walpen Petra, Brig-Glis. Werlen Michael, Wiler. Werlen Romaine, Grenchols.

**Das eidgenössische Handelsdiplom der 4. Sporthandelsklasse haben erhalten:** Amacker Alain, Haut-Nendaz. Erne Sophie, Saas Balen. Imhasly Carmen, Ried-Brig. Kreuzer Ralf, Visperterminen. Roux Christophe, Verbier. Ruppen Michel, Naters. Schnyder Philipp, Stalden. Seiler Jan, Brig-Glis. Zeiter Sarah, Fiesch.